

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wertvollsten Beilagen vierteljährlich
mit Dringenslohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserte
Die einseitige Copyspalte 10 Pf.
amtliche Inserate 25 Pf., die Copyspalte
Wekamen pro Zeile 30 Pf.
Alle Postanfragen und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 79.

Sonntag, den 5. Juli 1896.

9. Jahrgang.

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 8. Oktober 1896 beginnt ein neuer Lehrkursus

- der Bauabtheilung der Königl. Höheren Gewerbschule,
- der Königl. Baugewerkschule,
- der Abtheilungen der Königl. Werkmeister-schule für mechanische Technik und für Elektrotechnik und
- der Königl. Färberschule.

Anmeldungen sind bis zum 15. September zu bewirken. Die Abtheilungen der Höheren Gewerbschule für mechanische und chemische Technik, sowie für Electro-technik eröffnen ihre neuen Lehrkurse nur zu Ostern.

Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abtheilungen, die aber besonders anzugeben sind, wolle man an die Direction der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz richten.

Oberregierungs-rath Professor Berndt.

In Stelle des bisherigen Totenbettmeisters ist der Fabrikarbeiter
Herr Ernst Louis Goldhahn in Aue
als Totenbettmeister gewählt und in Pflicht genommen worden.

Solches wird andurch mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß die Gebühren für das Fertigen und Aufsetzen der Gräber (s. § 16 der Gottesackerordnung) bei Bestellung der Begräbnisse an die Kirchenkasse, also nicht mehr wie bisher an den Totenbettmeister zu entrichten sind.
Aue, den 2. Juli 1896.

Der Kirchenvorstand.

Thomas, P. Dorf.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction stets willkommen.

Gemäß Punkt 4 und 5 des Ortsgesetzes über die in der Stadt Aue zu entrichtende Hundsteuer werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche Hunde besitzen, vom Rath der Stadt aufgefordert, bis zum 10. Juli 1896, unter gleichzeitiger Entrichtung der Steuer für das zweite Halbjahr 1896 hier anzukommen, wie viel Hunde von ihnen gehalten werden. Unterlassung dieser Anzeige zieht die Bestrafung wegen Hundsteuerhinterziehung mit dem dreifachen Betrage des nach dem Ortsgesetze nach sich.

Für Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes wird die Staatseisenbahn-Verwaltung am Donnerstag, den 16. Juli, einen Sonderzug mit bedeutend ermäßigten Fahrpreisen von Schönheiderhammer, Eibenstock, Aue, Schneeberg, Neustädtel, Schwarzenberg, Löbnitz, Zwönitz, Thalheim, Dürhaubitzdorf und Einsiedel nach Dresden verkehren lassen. In dem Sonderzuge sollen Fahrkarten mit vierstägiger Gültigkeit ausgegeben werden. Weiteres wird nächstens bekannt gegeben werden.

Mit steigender Besorgnis sehen die Landwirthe, welche zum Ersatz für die niedrigen Getreidepreise sich

mit besonderem Eifer der Schweinezucht gewidmet haben, dem stetig fortschreitenden Fall der Schweinepreise zu, welche zur Zeit einen so niedrigen Stand erreicht haben, wie man ihn früher nie für möglich gehalten hätte. Während in guten Zeiten der Händler 40 bis 45 Mk. für den Zentner lebendes Gewicht bezahlte, will man jetzt kaum mehr 30 Mk. bieten. Die Sperre der russischen Grenze wird den Preis kaum heben.

Eingekandt.

Aue. Mit Freuden wurde die Fahrpost im Auerthal begrüßt, wir gaben uns schon der angenehmen Hoffnung hin, nun auch bald die allhergebrachten schönen Wesen eines melodischen Posthorns zu hören. Aber wie sind wir getäuscht und wie weit sind wir andern Städten, wo ebenfalls Fahrpost existirt, in dieser Beziehung zurück. Man sieht zwar den Postillon, ab und zu auch das Posthorn tragend, aber fragt nicht, wie sich's mit einem anmuthigen "Trara Trara" aus? Wie würde ein schneidendes durch die Straße schallendes Lied gerade jetzt bei dem anhaltenden trostlosen Wetter manchen schlechtgelaunten Geschäftsmann in bessere Stimmung versetzen. Alle Klänge und Töne u. s. w. hat die Frühlingssonne aufgethaut, nur das betreffende Posthorn nicht. Vielleicht thuns diese Paar Zeilen.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

5. Sonntag nach Trini.

Vorm. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst. Predigt über Ps. 34, 12-23 P. Thomas. Kollekte für Gutersdorf bei Annaberg. Nachm. 1/2 2 Uhr Katechismus-Unterricht mit der konfirmirten männlichen u. weiblichen Jugend: Dicit. Cetera.

Kirchen-Nachrichten für Glöcklein-Zelle.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil Abendmahl. Kollekte für den Kirchenbau in Gutersdorf. Nachm. 1/2 2 Uhr Kindergottesdienst.

Wetterbericht vom 3. u. 4. Juli, 7 Uhr morgens.

Stations-Name	Barometer-stand	Wetter	Temperatur nach Celsius	Wind-richtung
Wetterhäuschen König-Albert-Brücke Aue-Zelle.	729 mm 727 "	Bedeckt Regen	+ 11° + 13°	S.W. S.W.

Der Gesamt-Auslage der heutigen Nummer ist ein Prospect über die berühmte, sehr beliebte „Dorings-Seife mit der Erle“ beigelegt, worauf wir die geehrten Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Sängerbund „Zwönitz-Auerthal.“

Sonntag, den 12. Juli 1896

Bundes-Sängerfest in Aue

verbunden mit dem goldenen Jahnejubäum und Weihe einer neuen Fahne des Gesangvereins „Liederfranz-Aue.“

Programm:

Nachmittag 1/2 2 Uhr Beginn der Fahnenweihe des Gesangvereins Liederfranz.

1/2 3 " Festzug.

4 " Deffentliches Kirchen-Concert des Sängerbundes in der St. Nicolai-Kirche Aue.

Abends 7 " Comers im Saale des „Hotel Blauer Engel.“

Vortrags-Ordnung zum Kirchenconcert.

1. Concert-Phantase f. Orgel über das Lied „Deutschland über Alles“ von Ed. Stehle — Herr Organist Semmler-Aue.
2. „Gott mein Heil“. Motette f. Männerchor v. J. Vogel — Massengesang Sängerbund „Zwönitz-Auerthal“.
3. „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“. Arie f. Sopran a. d. Messias von G. F. Händel.
4. „O Lämmlein Gottes“. Männerchor v. Barth. Heber (um 1650) — Liedertafel-Zwönitz.
5. Zwei Gesänge f. Tenor mit Orgelbegleitung. — Herr Pfarrer Böcher-Zwönitz.
 - a. „Jesuslieb“ v. A. Winterberger (Op. 58) Gedicht a. d. 12. Jahrhundert.
 - b. Recitatio u. Arie des Obadjah a. d. Elias „So ihr mich von ganzem Herzen suchet“ v. Mendelssohn-Bartholdy.
6. „Der Herr ist Gott.“ Hymnus f. Männerchor mit Orgelbegl. v. F. W. Berner Liederfranz-Aue.
7. Zwei Sätze für Violine mit Orgelbegl. — Herr Cantor Streicher-Zwönitz.
 - a. Andante v. Arcangelo Corelli.
 - b. Arioso v. A. Müller.
8. Zwei Männerchöre Sängerbund „Zwönitz-Auerthal“. Massengesänge.
 - a. „Gebet“ v. C. W. v. Weber.
 - b. „Bitte“ v. W. Gräf.
9. „Höre, Israel“. Arie f. Sopran a. d. „Elias“ v. Mendelssohn-Bartholdy.
10. „Wie lieblich sind deine Wohnungen“. Motette f. Männerchor v. C. F. Richter. Liederfranz Thalheim u. Liedertafel-Gornsdorf.
11. „Vater unser“ f. Bariton v. C. Krebs — Herr A. Kraft-Gornsdorf.
12. „Groß sind die Thaten“ f. Männerchor v. C. F. Richter — Massengesang Sängerbund „Zwönitz-Auerthal“.

Eintrittsgeld: Altarplatz 50 Pfg., Schiff und Empore 30 Pfg.

Den Vorverkauf für Eintrittskarten haben übernommen die Firmen: Eiler & Co., Cigarrenhändl. Wolfweide; Cigarrenhändl. Storz und das Bräuerel-Restaurant, sämmtlich in Aue.

Naturheilverein Auerthal.

Nächsten Sonntag Ausflug nach dem Kulberg. 8 Uhr Bahnhof sammeln.

Tüchtige Klempner, sowie jugendlich Arbeiter

sofort gesucht von

J. W. Rutscher jun., Schwarzenberg

Ein größeres Emailirwerk sucht tüchtige Klempner

sowie 2—3 geübte

Austräger

Offerten unter U. S. 182 durch die Exp. d. Bl.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Zahnziehen, Plombiren und Zahnreinigen befindet sich in Zelle-Aue, Bahnhofstraße 17.

Sprechstunden Wochentags: Von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr und von 2—6 Uhr Nachmittags.
Sonntags von Vorm. 8—1 Uhr Mittags.

Mehrere Tischlergesellen, mehrere Stuhlbaner und ein Holz-drecker erhalten ausdauernde Arbeit
Robert Prager, Dampf-tischlerei, Plauen, Bglt.

Gesuch

3 Schüler einer Lehranstalt suchen bis 1. August ein schönes Zimmer, womöglich mit Pension.
Off. Off. unter F. 300 an die Exp. d. Bl.

Tapeten.

Naturelltapeten von 10 Pf. Goldtapeten von 30 Pf. an in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall in Gebrüder Ziegler in Zneburg.

Frische ff. Grasbutte Postcolli ca. 10 Pfd. 6 Mk. 40 Pf. versch. portofr. Nachn. Weberstraße Ostlitzburg, Ostpr.